

# PfarrBrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRAFSCHAFT

Bengen+Eckendorf+Gelsdorf+Holzweiler+Karweiler+Leimersdorf+Ringen



„Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl.“

Bibel, Buch der Sprichwörter

Februar 2022

0,50 Euro

## **Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft!**

*Die Hauptsession des Karnevals beginnt nach dem Dreikönigstag und endet am Aschermittwoch. Diese Zeit, bevor 40 Tage gefastet wird, soll genutzt werden um nochmal ausgelassen zu feiern, zu essen und zu trinken. Früher hatte dies auch ganz praktische Gründe: Vor dem Fasten mussten die Nahrungsmittel wie Fleisch und Eier verzehrt werden, damit sie nicht verderben.*

*Im Februar erreicht die 5. Jahreszeit ihren Höhepunkt. Karneval, weiter südlich Fasching oder Fastnacht genannt, ist geprägt von buntem Treiben. Sitzungen, Karnevalszüge, Kinderkarneval und sonstige bunte Feiern.*

*Eigentlich...Doch schon wieder bremst die Pandemie die Unbeschwertheit dieser „jecken Zeit“ aus. Schon wieder werden Veranstaltungen aus Gründen der Sicherheit abgesagt. Schon wieder wird aufgrund der steigenden Inzidenzen überlegt, was, wann und wo und vor allem mit wie vielen stattfinden kann.*

*Das, was den Karneval ausmacht, einfach mal „fünfe grade sein lassen“ ist der Vorsicht gewichen. Statt an den eigenen Profit zu denken, zeigen sich Veranstalter solidarisch und vernünftig. Die steigenden Inzidenzen machen ängstlich, hemmen uns und deprimieren vielleicht auch.*

*Umso wichtiger ist es deshalb, den Karneval nicht ganz aus unserem Herzen zu verbannen, die Wohnung etwas bunt zu dekorieren und die Farben des zu erwartenden Frühlings in das Grau der dunklen und regnerischen Tage zu bringen. Schwarz und weiß gibt es viel im Leben, aber überwiegend ist es doch bunt!*

*Sind wir doch dankbar über die Rücksichtnahme unserer Mitmenschen, anstatt darauf zu schauen, was wieder nicht geht und erfreuen wir uns an dem, was möglich ist. Vielleicht kleinere Feiern, bunte Kostüme, lachende Kinder...und: Eine Sitzung im Fernsehen, mit Freunden im Wohnzimmer kann auch eine lustige Möglichkeit sein.*

*So wie es in der Bibel im Buch der Sprüche steht:*

*„Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl“.*

**Im Namen des Seelsorgeteams  
Ihre Gemeindereferentin Sabine Dettinger**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

**Folgende Regeln sind zurzeit in allen Kirchen wie bisher zu beachten:**

1. **Mund-Nasen-Bedeckungen** sind nach der jeweiligen Regelung zu tragen – aktuell permanent (bitte jeweiligen Aushang beachten)!
2. Der **Kontaktdaten** sind in eine **Liste** im Eingangsbereich **einzutragen bzw. vorgeschriebene Kontaktdaten mitbringen** und in die Box legen.
3. **Desinfektionsspender** steht beim Eintritt in jede Kirche bereit.
4. In der Regel ist jede 2. Bankreihe aus **Abstandsgründen** unbesetzt zu halten.
5. Bitte den **Impfnachweis** am Eingang vorzeigen.
6. Derzeit gilt die **3G Regel** bei Gottesdiensten. Nicht-Immunisierte müssen einen **tagesaktuellen Test** vorweisen!

<b>Montag</b>	<b>31.01.</b>	<b>Gedenktag Hl. Johannes Bosco</b>
Leimersdorf	17.00	Weggottesdienst der Kommunionkinder der Grundschule Leimersdorf
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>02.02.</b>	<b>Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess</b>
Gelsdorf	17.00	Weggottesdienst der Kommunionkinder der Grundschule Gelsdorf
Oeverich	18.00	Rosenkranzgebet
Oeverich	18.30	Hl. Messe
Eckendorf	18.30	Wortgottesdienst
Lantershofen	18.30	Festmesse mit Spendung des Blasiussegens
<b>Donnerstag</b>	<b>03.02.</b>	<b>Gedenktag Hl. Blasius</b>
Gelsdorf	17.00	Weggottesdienst der Kommunionkinder der Grundschule Gelsdorf
Eckendorf	18.00	Rosenkranzgebet
Bölingen	18.30	Hl. Messe mit Spendung des Blasiussegens
Lantershofen	18.30	Hl. Messe mit Spendung des Blasiussegens
<b>Samstag</b>	<b>05.02.</b>	
Lantershofen	08.00	Hl. Messe <i>in der Kapelle des Studienhauses</i>
Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)

*mit Probepredigt  
eines Studenten*

des Studienhauses

**Sonntag 06.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

**In allen Sonntagsmessen Spendung des Blasiussegens!**

Lantershofen 08.00 Frühmesse

Eckendorf 09.30 Hochamt

*mit Probepredigt  
eines Studenten  
des Studienhauses*

Gelsdorf 10.45 Hochamt

Lantershofen 10.45 Hochamt

Ringen 18.00 Abendmesse

**Montag 07.02. 5. Woche im Jahreskreis**

Ringen 17.00 Weggottesdienst der Kommunionkinder  
der Grundschule Ringen

Lantershofen 18.30 Hl. Messe

**Mittwoch 09.02. 5. Woche im Jahreskreis**

Ringen 17.00 Weggottesdienst der Kommunionkinder  
der Grundschule Ringen

**Donnerstag 10.02. Gedenktag Hl. Scholastika, Jungfrau**

Ringen 17.00 Weggottesdienst der Kommunionkinder  
der Grundschule Ringen

Eckendorf 18.00 Rosenkranzgebet

Vettelhoven 18.30 Hl. Messe

Lantershofen 18.30 Hl. Messe

**Freitag 11.02. Gedenktag Unsere Liebe Frau von Lourdes**

Karweiler 17.00 Rosenkranzgebet

Karweiler 17.30 Hl. Messe

**Samstag 12.02.**

Lantershofen 08.00 Hl. Messe *in der Kapelle des Studienhauses*

Gelsdorf 17.30 Vorabendmesse (verlegt von Holzweiler)

*mit Probepredigt  
eines Studenten  
des Studienhauses*

**Sonntag 13.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt
<i>mit Probepredigt eines Studenten des Studienhauses</i>		
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringgen	18.00	Abendmesse
<b>Montag</b>	<b>14.02.</b>	<b>Fest Hl. Cyrill u. Hl. Methodius</b>
Leimersdorf	17.00	Weggottesdienst der Kommunionkinder der Grundschule Leimersdorf
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Lantershofen	19.30	Andacht zum Heiligen Valentin (siehe Seite 18)
<b>Mittwoch</b>	<b>16.02.</b>	<b>6. Woche im Jahreskreis</b>
Gelsdorf	17.00	Weggottesdienst der Kommunionkinder der Grundschule Gelsdorf
Nierendorf	18.30	Hl. Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>17.02.</b>	<b>Gedenktag Hl. Bonosus</b>
Gelsdorf	17.00	Weggottesdienst der Kommunionkinder der Grundschule Gelsdorf
Eckendorf	18.00	Rosenkranzgebet
Esch	18.30	Hl. Messe
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>19.02.</b>	
Lantershofen	08.00	Hl. Messe <i>in der Kapelle des Studienhauses</i>
Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)
<b>Sonntag</b>	<b>20.02.</b>	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>Kollekte für das Priesterseminar</b>		
Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Gelsdorf	10.45	Hochamt zum Patronatsfest
Ringgen	18.00	Abendmesse

<b>Montag</b>	<b>21.02</b>	<b>7. Woche im Jahreskreis</b>
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>22.02.</b>	<b>Fest Kathedra Petri</b>
Leimersdorf	18.30	Gedenkgottesdienst zum 80. Todestag des Dieners Gottes Erzbischof Eduard Profittlich SJ (1890-1942) (siehe Artikel Seite 10ff.)
<b>Donnerstag</b>	<b>24.02.</b>	<b>Hochfest Hl. Matthias, Apostel</b>
Eckendorf	18.00	Rosenkranzgebet

**Hinweis: Am Karnevalswochenende wird ein Grußwort via YouTube gesendet. (Suchwort: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft)**

<b>Samstag</b>	<b>26.02.</b>	
Gelsdorf	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Holzweiler) im Gedenken an die Hl. Walburga (Patronatsfest)
<b>Sonntag</b>	<b>27.02.</b>	<b>8. Sonntag im Jahreskreis</b>
		<b>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei</b>
Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Karnevalistischer Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse

## PFARREIENGEMEINSCHAFT

*Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie den Tag und die Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden. Es ist nicht gestattet, personenbezogene Daten, z. B. Adressen usw., an Dritte weiterzugeben, die die Information für gewerbliche Zwecke nutzen können, sofern keine schriftliche Einverständniserklärung des Betroffenen vorliegt.*



### Praktikantin in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wir heißen Frau Theisen herzlich willkommen, die sich hier kurz vorstellen wird:

„Mein Name ist **Kristina Theisen** und bin 22 Jahre alt und studiere an der Katholischen Hochschule in Mainz Praktische Theologie und Soziale Arbeit.

**Vom 31. Januar bis 13. März** werde ich mein **Praktikum** bei Ihnen in der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft ableisten. Hier werde ich Frau Dettinger begleiten und viel über den Beruf der Gemeindeführerin erfahren. Ich freue mich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit in der Pfarrei und bin offen für alles, was ich hier lernen werde.“

### Tauftermine

Corona bedingt keine festen Termine, sondern nach Absprache, gerne auch kurzfristig!

### Hochzeiten und Ehejubiläen

Wir bitten die Hochzeiten und Ehejubiläen im Pfarrbüro anzumelden und abzusprechen (mindestens 3 Monate vorher). Jubelämter können in die Sonntagsmesse integriert werden. Zelebranten können gerne auch von außen angefragt werden.

Krankenkommunion im Februar – Pfarrer Burg nach Absprache

### Osterkerzen 2022 für unsere Kirchen

In diesem Jahr beziehen die Kirchen der Pfarreiengemeinschaft ihre Osterkerzen wieder vom Karmelitinnenkloster St. Josef in Hauenstein/ Pfalz.

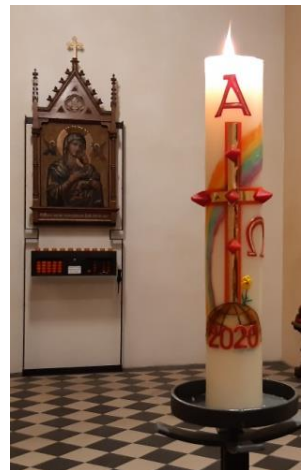
In vielen Pfarreien ist es schon Brauch, dass die Osterkerze, die wichtigste und in der Regel größte Kerze in der Kirche, gestiftet wird und nach einem Jahr den Stiftern überreicht wird. Diese können sie dann zu Hause in ihren Gebetsanliegen abbrennen.

In der Kirche brennt die Osterkerze in der ganzen Osterzeit in allen Gottesdiensten und das ganze Jahr über bei Taufen und in Sterbämmern.

Je nach ortsüblichem Brauch auch zu sonstigen Gottesdiensten außerhalb der Osterzeit, vornehmlich den Sonntagsgottesdiensten.

Wenn Sie die Osterkerze für ihre Gemeinde stiften wollen, können Sie sich im Pfarrbüro melden.

Die Kosten für die 8 Kerzen der Pfarrkirchen und der Filialkirche Lantershofen mit 80 cm Höhe betragen jeweils 90 Euro, und für die beiden Filialkirchen Vettelhoven und Nierendorf, in denen Sterbämme stattfinden, mit 60 cm Höhe jeweils 65 Euro.



*Pastor Alexander Burg*

Der Kirchengemeindeverband Grafschaft sucht ab dem 01.01.2022 eine/n

**Anlagenpfleger/in**

Gesucht wird ein/eine engagierte/r Mitarbeiter/in für die Pflege der Außenanlagen der Kapelle in Vettelhoven (und des Grundstückes am Bildstock).

Der Beschäftigungsumfang beträgt insgesamt (bis zu) 1,80 Stunden/Woche.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach den Richtlinien der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung für das Bistum Trier (KAVO).

Auskünfte erteilt das Kath. Pfarramt Grafschaft-Ringen, Tel.: 02641 913942-0

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Kirchengemeindeverband Grafschaft – Heppinger Straße 6 – 53501 Grafschaft

**80. Todestag des Glaubenszeugen und Märtyrers Erzbischof Eduard Profittlich – Gedenkmesse in Leimersdorf**



Die Pfarrei Leimersdorf gedenkt am 22. Februar des 80. Todestages von Erzbischof Eduard Profittlich in der Gedenkmesse um 18.30 Uhr.



Am 22. Februar jährt sich der 80. Todestag von Eduard Profittlich. Der aus Birresdorf stammende Jesuit war der erste katholische Bischof in Estland nach der Reformation. Seine Entscheidung, den Leidensweg des estnischen Volkes bis zu seinem eigenem Lebensopfer zu teilen, macht ihn zum Glaubenszeugen, dessen Schicksal Erinnerung verdient. Ein Seligsprechungsverfahren ist derzeit in der Endphase.

Eduard Profittlich wurde am 11. September 1890 als achtens von zehn Kindern des Ehepaares Dorothea, geborene Seiwert, und Markus Profittlich in Birresdorf, Pfarrei St. Stephanus, Leimersdorf geboren. Nach der Reifeprüfung in Linz wurde er wie sein Bruder Peter, der 1915 als Missionar in Brasilien starb, Ordenspriester und trat 1913 in das Noviziat der Jesuiten ein. Am 27. August 1922 wurde er in Valkenburg zum Priester geweiht und feierte am 30. August Primiz in seiner Heimatpfarrkirche St. Stephanus Leimersdorf. Der Neupriester wurde zu Studien nach Krakau geschickt, wo er im Juni 1923 zum Doktor der Philosophie sowie im Juli 1924 zum Doktor der Theologie promovierte. Nach Einsätzen als Volksmissionar in Oppeln und in der Polenseelsorge in Hamburg legte er am 2. Februar 1930 die ewige Profeß ab und wurde im Dezember 1930 als Pfarrer an die Pfarrei St. Peter und Paul nach Tallinn (Reval) in Estland berufen und 1931 zum neuen Apostolischen Administrator „ad nutum Sanctae Sedis“ ernannt. Auch wenn die Seelsorge durch die geringe Anzahl der Katholiken, ihrer Vielsprachigkeit und ihrer Zerstreuung über das ganze Land ungemein erschwert war, entwickelte sich mit dem neuen kirchenrechtlichen Status ein ereignisreicher u. fruchtbarer Aufbau der katholischen Kirche in Estland, an dem Eduard Profittlich entscheidenden Anteil hatte. Einen besonderen Schwerpunkt sah er in der religiösen Erziehung der Jugend, wobei er selbst Religionsstunden in fünf Sprachen erteilte. Daneben bemühte sich Profittlich in langwierigen Verhandlungen um die rechtliche Absicherung der katholischen Gemeinden. Nachdem es aufgrund mehrerer Initiativen Profittlichs 1935 auch zur Errichtung einer Apostolischen Nuntiatur in Tallinn kam, konnte der Vatikan einen Bischof ernennen. Am 27. November 1936 wurde der Status der Apostolischen Administrator bestätigt und Eduard Profittlich zum Titular-Erzbischof von Hadrianopolis in Haemimonto ernannt. Nach weiteren Jahren fruchtbarer Arbeit kam es ab September 1939 in Folge des Hitler-Stalin-Pakts zu einer massiven Einengung der Arbeit Profittlichs, wobei mit der gewaltsamen Annexion Estlands durch die Sowjetunion am 17. Juni 1940 auch die sowjetischen Religionsgesetze geltend gemacht und mit Zwang durchgesetzt wurden. Alle in Estland lebenden Deutschen mussten in das „Großdeutsche Reich“ zurückkehren. Auch Profittlich, der seit 1935 auch estnischer Staatsbürger war, wurde gedrängt, sich für die Rückkehr nach Deutschland zu entscheiden, weil ihm die Deportation so gut wie sicher sei. Erzbischof Eduard Profittlich war jedoch nicht bereit, sich diesem Druck zu beugen. Als Papst Pius XII. ihm mitteilen ließ, er habe volle Entscheidungsfreiheit, schrieb er am 10. Februar 1941 nach Rom, er habe sich endgültig entschlossen, nicht nach Deutschland zurückzukehren. *„Ich tue das mit großer Bereitwilligkeit, ja ... Freude“*, schrieb er. *„... mit großem Vertrauen auf Gott, fest überzeugt, dass, wenn Gott mit mir gehen wird, ich nie allein sein werde.“* In der Folgezeit entwickelte sich in Estland die Verfolgung zu einem unglaublichen

Terror, in dessen Folge mehr als 60.000 Menschen verhaftet, deportiert, gefoltert und ermordet wurden. Schließlich wurde auch Eduard Profittlich mit dem Vorwurf der Spionage für Deutschland konfrontiert und zum Mitgehen aufgefordert. Wohl in Vorahnung über sein weiteres Schicksal hatte er sich zuvor in einem ergreifenden Brief, der erst nach Jahren über viele Umwege in Deutschland eintraf, von seinen Geschwistern und Verwandten verabschiedet. Vom Tag seiner Verhaftung an herrschte fast fünf Jahre Ungewissheit über das weitere Schicksal von Eduard Profittlich. Erst im Zusammenhang mit der Proklamation der Unabhängigkeit Estlands 1990 teilte das Oberste Gericht der Kirchengemeinde in Tallinn mit, dass der am 21. November 1941 zum Tode verurteilte und am 22. Februar 1942 am Ort seiner Gefangenschaft Kirov verstorbene Eduard Profittlich vollständig rehabilitiert sei. Es wurde das besondere Schicksal Eduard Profittlichs, dass für ihn, als dem auch heute in Estland noch sehr verehrten ersten Bischof nach der Reformation, nicht nur seine beeindruckende pastorale Tätigkeit steht, sondern den schmerzlichen Weg des estnischen Volkes bis zu seinem eigenen Lebensopfer geteilt zu haben. Dieses Leiden war für Eduard Profittlich die Entfaltung der Berufung zur Einheit mit Christus, zum Gehen des Kreuzwegs. In diesem Sinne gehört er in die Reihe der Märtyrer. So hat ihn dann auch Papst Johannes Paul II. am 7. Mai 2000 bei der Gedächtnisfeier für die Zeugen des Glaubens im 20. Jahrhundert als „leuchtendes Beispiel“ und „wertvolles Erbe“ bezeichnet, der „uns alle als Glaubende unterstützen möge, damit wir ebenso mutig unsere Liebe zu Christus ausdrücken.“ Der Seligsprechungsprozess ist derzeit noch am Laufen.

### **Vorankündigung: Passionsandacht zu E. Profittlich unter dem Titel: "Was auch immer kommen mag - Begegnung mit dem Märtyrer Eduard Profittlich in Wort, Bild und Musik"**

Am **Passionssonntag (03. April)** findet um **16 Uhr** in der Leimersdorfer Pfarrkirche eine **Andacht mit Musik und Worten von Eduard Profittlich** statt. Die Künstlerin Isabelle Velandia gestaltet die Andacht textlich mit und präsentiert ihr Porträt von Eduard Profittlich. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Frauenschola von Sankt Kolumba Köln, die Eduard Profittlich verbunden sind. Herzliche Einladung! *Pastor Alexander Burg*

### **Vorankündigung: Vortrag und Theaterstück über den seligen Pater Richard Henkes SAC in der Kirche in Lantershofen**

Am 04.03.2022 sind Sie herzlich eingeladen, um 18.00 Uhr ein beeindruckendes Ein-Mann-Theaterstück über den 2019 seliggesprochenen Pallottinerpater Richard Henkes zu erleben, der im Westerwald geboren wurde und im KZ Dachau den Tod fand. Pater Hubert Lenz SAC wird eine Einführung zur Person von Pater Henkes und zum Theaterstück selbst halten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

### **Fußwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Marienstatt**

Auch im Jahr 2022 bietet die Pfarreiengemeinschaft Grafschaft wieder eine mehrtägige Fußwallfahrt an. Sie findet statt vom 1. bis zum 4. September 2022.

Ziel der Wallfahrt ist dieses Mal die Abtei Marienstatt im Westerwald. Unser Pilgerweg führt uns in drei Tagesetappen von je 20 km von Linz am Rhein durch den Westerwald bis nach Marienstatt bei Hachenburg. Wie in den vergangenen Jahren werden die Tage durch ein Morgenlob, mehrere Stationen unterwegs und ein Abendlob gestaltet, jeweils mit Schriftlesungen, Gebeten, Meditationen und Liedern. Die Wallfahrt wird wieder begleitet vom Deutschen Roten Kreuz, Ortsverband Ringen. So stehen im Bedarfsfall jederzeit medizinische Hilfe und Transportmöglichkeiten für das Übernachtungsgepäck zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, Teilstrecken im Begleitfahrzeug zurückzulegen. Der Teilnehmerbeitrag für drei Hotel-Übernachtungen mit Halbpension, Fahrtkosten und Tagesverpflegung wird je nach Teilnehmerzahl ca. 280,- € betragen. Da die Zahl der reservierten Unterkünfte begrenzt ist und weil schon Anmeldungen von Teilnehmern der letzten Wallfahrt vorliegen, bitte ich bei Interesse um möglichst frühzeitige Rückmeldung. Eine verbindliche Anmeldung muss für die Zimmerbuchung bis zum 30. Juni 2022 erfolgt sein. Weitere Einzelheiten sind noch in der Planung und werden den Teilnehmern rechtzeitig vor der Wallfahrt bekannt gegeben. Kontakt für weitere Auskünfte und Anmeldungen: per E-Mail an [joachim.opfer@t-online.de](mailto:joachim.opfer@t-online.de) oder telefonisch unter 02641-78218. Joachim Opfer



### **1.610 Euro und Lebensmittel für die „Tafel Ahrweiler“**

kfd-Frauen der Grafschaft überreichen ihre Spende in den Tafelräumen von Ahrweiler

Drei kfds in der Grafschaft, aber ein Ziel. Denn alle kfd-Frauen, ob aus der oberen, mittleren oder der unteren Grafschaft, wollen eins, Gutes tun. Dem Beispiel der heiligen Elisabeth folgend baten sie im Elisabethengottesdienst an einem Samstag im November um Geld- und Lebensmittelspenden für die „Tafel Ahrweiler“, ein Gottesdienst, der in diesem Jahr in der Kirche St. Katharina in Karweiler stattfand. Auch in diesem Jahr baten die kfd-Frauen um Geld und Sachspenden. Jetzt konnten Doris Krämer, Gemeindeferentin Ursula Richter und Rita Tempel der ökumenischen „Tafel Ahrweiler“ viele Lebensmittel und eine Geldspende in Höhe von 1.610 Euro überreichen. Caritas-Mitarbeiterin Christiane Böttcher und die ehrenamtlichen Tafelmitarbeiter Iris Fantini, Ekkehard Fiebrich und Detlef Weinert bedankten sich herzlich für die große Gabe. „Ihre Spende ist uns eine große Hilfe. Da wir keine öffentlichen Fördergelder bekommen, brauchen wir solche Spenden, um das Angebot der Tafel überhaupt aufrechterhalten zu können. Herzlichen Dank!“

Zum Foto:

Die kfd-Frauen aus der Grafschaft unterstützen die „Tafel Ahrweiler“ bei ihrer wichtigen Arbeit. Bei der Spendenübergabe in den Tafelräumen: (von links) Ekkehard Fiebrich, Rita Tempel, Doris Krämer, Iris Fantini, Ursula Richter, Christiane Böttcher und Detlef Weinert. *Foto: E.T. Müller*

### **Kfd „Untere Grafschaft“**

Im Februar wollen wir uns wieder zum Stammtisch im Winzerverein treffen, und zwar am Freitag, den 11. Februar 2022, ab 19.00 Uhr (vorbehaltlich weiterer

Einschränkungen durch steigende Corona-Zahlen).  
Herzliche Einladung! Und bis dahin: ***Bleibt bitte alle gesund und zuversichtlich!***

### Ergebnis der Sternsingeraktion 2022



Die Sternsingeraktion wurde auch in diesem Jahr unter Coronabedingungen teilweise kontaktlos durchgeführt und brachte bisher ein Gesamtergebnis von **rund 11.300 Euro** ein. Es ist nicht möglich, dass Ergebnis nach Orten zu unterteilen, da auch viele Spenden im Pfarrhaus eingingen. Ein Dank an alle Beteiligten und alle Spenderinnen und Spender.

*Gemeindereferentin Ursula Richter*

### Haushaltspläne 2022

Die Haushaltspläne des Kirchengemeindeverbandes Grafschaft und der 7 Kirchengemeinden liegen zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro aus und können eingesehen werden. *Pastor Alexander Burg*

### Sitzung des Pfarreienrates am 16.02.

Am Mittwoch, 16.02. trifft sich der Pfarreienrat zu seiner Sitzung um 19.30 Uhr im Hörsaal 3+4 des Studienhauses St. Lambert Lantershofen.

### Probepredigten einiger Studenten des Studienhauses

Professor Wolfgang Beck, der einer der Sprecher des „Wort zum Sonntag“ ist und neben seiner Professur in Frankfurt für die Homiletikausbildung (Predigtausbildung) im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen einen Lehrauftrag hat, wird im Februar einige Sonntagsmessen zelebrieren, in denen Studenten des Studienhauses „Probepredigten“ halten.

Es handelt sich um folgende Gottesdienste:

***05.02. 17.30 Uhr Karweiler Vorabendmesse***

***06.02. 09.30 Uhr Eckendorf Hochamt***

***12.02. 17.30 Uhr Gelsdorf Vorabendmesse***

***13.02. 09.30 Uhr Leimersdorf Hochamt***

Wir heißen Prof. Beck und die Studenten herzlich willkommen.

*Pastor Alexander Burg*

## **MITTLERE GRAFSCHAFT**

### **Ringen mit Beller und Bölingen – Leimersdorf mit Birresdorf und Nierendorf und Oeverich**

#### **Dank für Krippenbau in Leimersdorf**

Für den Aufbau der Krippe in der Kirche Leimersdorf möchte ich mich beim gesamten Krippenteam bedanken, dass sich in diesem Jahr vergrößert hat. Neben Norbert Weber, Alois Esser und Volker Tombeux waren dieses Mal auch Arno Welter und Hans Peter Schäfer dabei. Zuständig für das Schmücken der Weihnachtsbäume waren meine Töchter Eva-Maria und Ramona sowie mein Mann Karl-Heinz. Ein großer Dank gilt auch Ria Tombeux, die sich um das leibliche Wohl aller Helfer gekümmert hat.

Auch für den Aufbau der Krippe in Nierendorf möchte ich mich ganz herzlich bei dem Team von Nierendorf bedanken.

*Eure Küsterin Gabi Sonntag*

#### **Vom „Pfarrgemeinderat“ zum „Team vor Ort“**

Mit Beginn der neuen Amtsperiode der Räte gibt es in der Pfarrei Leimersdorf, wie auch in vier weiteren Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft, keinen Pfarrgemeinderat mehr. Die pfarrübergreifenden Belange werden - in Vorbereitung auf eine Fusion der Grafschafter Pfarreien - wie bisher im Pfarreienrat besprochen und beschlossen. Jede Pfarrei ist dort mit zwei Mitgliedern vertreten.

Was bedeutet dies nun aber für St. Stephanus und die pastorale Arbeit hier vor Ort? Für engagierte Christen gibt es nach wie vor viele Betätigungsmöglichkeiten. Jugendarbeit einschließlich der Sternsingeraktion, Besuchsdienste, Pfarrfest und Fronleichnamsprozession sowie die Gestaltung besonderer Gottesdienste sind nur einige Beispiele. Um dies zu koordinieren und zum Mitmachen zu motivieren, sollen sich sogenannte „Teams vor Ort“ bilden.

In Leimersdorf haben sich einige Mitglieder des alten Pfarrgemeinderates bereit erklärt, als „Keimzelle“ für ein Team vor Ort weiterhin ansprechbar zu sein und sich um ein aktives Gemeindeleben zu bemühen. Im Unterschied zur bisherigen Arbeit im Pfarrgemeinderat kann sich die Mitwirkung im Team vor Ort nun auch auf zeitlich begrenzte Aktivitäten und einzelne Projekte beschränken - man verpflichtet sich also nicht mehr für eine ganze Wahlperiode.

Für seine Arbeit braucht das Team vor Ort natürlich - wie bisher der PGR - Anregungen und die Unterstützung aus der Gemeinde. Wer Lust hat, die Gemeindegarbeit mit eigenen Ideen mitzugestalten und zu einem aktiven Gemeindeleben beizutragen, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Melden Sie sich dazu gern im Pfarrbüro oder bei unserer Gemeindeferentin Frau Dettinger.

*Joachim Opfer*

# MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Messe(n)/ Intention(en):

Vor- und Nachname	Terminwunsch
1. ....	.....
2. ....	.....
3. ....	.....
4. ....	.....

Der Bestellung liegen ..... Euro (**pro Intention 5 €**) bei.

Der Name des/der Verstorbenen soll genannt werden in der Hl. Messe in:

(Ort) .....

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Adresse an:

.....	.....
Name, Vorname	Telefon-Nr.

Bitte achten Sie darauf, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief bis **Redaktionsschluss (15. Februar)** im Pfarrbüro Ringen vorliegen müssen.

Der Betrag für die Messbestellungen kann auch auf folgendes Konto der Pfarreiengemeinschaft Grafenschaft überwiesen werden: Raiffeisenbank Voreifel eG; IBAN: DE39370696275100589062

**Bitte den Verwendungszweck angeben!**

## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES UND DES BISCHOFES FÜR FEBRUAR



Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Um ein gutes Zusammenwirken zwischen allen Gläubigen und den besonderen Diensten und Ämtern für die Erneuerung der Kirche in unserem Bistum.

Für die Karnevalisten und alle, die in diesen Wochen den Menschen bei Veranstaltungen und Umzügen unbeschwerte und frohe Stunden schenken.





# „Spirituelle Auszeit“

Ruhe im  
Gebet  
finden

Impulse  
zum  
mitnehmen

Anregungen für  
Glaube und  
Miteinander

Montag, 14.02.22, 19.30 Uhr, Kirche Lantershofen  
Andacht zum Heiligen Valentin

Mittwoch, 02.03.22, 20.00 Uhr, Kirche Ringen  
Andacht zu Aschermittwoch

Dienstag, 15.03.22, 19.30 Uhr, Kirche Eckendorf  
Andacht in der Fastenzeit

Donnerstag, 31.03.22, 19.30 Uhr, Kirche Leimersdorf  
Andacht in der Fastenzeit

Ich freue mich auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

*Sabine Dettinger (Gemeindereferentin)*



\* Die Andachten werden unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Coronaschutzmaßnahmen durchgeführt. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief, unserer Homepage ([www.kk-grafschaft.de](http://www.kk-grafschaft.de)) bzw. den Aushängen an und in unseren Kirchen.



## Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander **Burg**

T 02641 / 913942-0 – aburg@kk-grafschaft.de – freier Tag: Dienstag

Gemeindereferentin Ursula **Richter**

T 02641 / 913942-2 – urichter@kk-grafschaft.de

Gemeindereferentin Sabine **Dettinger**

T 02641 / 913942-3 – sdettinger@kk-grafschaft.de

## Gesprächstermine nach Vereinbarung

## Pfarrbüro und Sekretärinnen

### Pfarrbüro Grafschaft-Ringen

Heppinger Straße 6 – 53501 Grafschaft

T 02641 / 913942-0 – F 02641 / 913942-9

Email: pfarrbuero@kk-grafschaft.de – Homepage: www.kk-grafschaft.de

Pfarrsekretärinnen Elisabeth **Gebhard** und Brigitte **Etten**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr**

**In den Wochen von Montag, den 31. Januar bis Freitag, den 11. Februar  
ist das Pfarrbüro Dienstag und Donnerstag geschlossen!  
Ebenfalls geschlossen ist das Pfarrbüro am Rosenmontag, 28. Februar.**

## Katholische Öffentliche Bücherei Leimersdorf

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
aktuelle Informationen zu den derzeit geltenden Öffnungszeiten  
der Bücherei und den während Ihres Büchereibesuches  
einzuhaltenden Hygienemaßnahmen entnehmen Sie bitte  
unserer Internetseite [www.buecherei-leimersdorf.de](http://www.buecherei-leimersdorf.de).  
Ihr Büchereiteam



## Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief **März 2022** umfasst die Zeit vom **01.03. – 31.03.**  
Termine, Berichte und Messintentionen werden angenommen bis **14. Februar.**

## Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft  
Redaktion: Pfarrer Alexander Burg  
Erscheinungsdatum: Februar 2022  
Auflage: 1250 Exemplare  
Pfarrbrief Abo: Anfragen an Pfarrbüro